

# RS UVS Wien 1997/04/24 03/P/13/25/97

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.1997

## Rechtssatz

Eine Kumulierung von Verwaltungsstrafen ist nur dann vorzunehmen, wenn in Real- oder Idealkonkurrenz mehrere Delikte begangen wurden. Dies ist nicht automatisch gleichzusetzen mit dem Fall, daß eine Tat unter mehrere Tatbestände subsumiert werden kann; vielmehr ist zu berücksichtigen, welchen Schutzzwecken die Tatbestände dienen. In den Fällen der Scheinkonkurrenz - Spezialität, Subsidiarität und Konsumption - stellt sich die Frage nicht, ob das Kumulations-, Asperations- oder Absorptionsprinzips anzuwenden ist. Die gleichzeitige Anbringung eines Wechselkennzeichens an zwei Fahrzeugen setzt logisch zwingend voraus, daß an jedem Fahrzeug nur eine Kennzeichentafel angebracht ist.

**Quelle:** Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvvs/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)